

Klausur des Rates von Attac Deutschland

am Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. November 2017

Jugendherberge Kassel

Teilnehmendenliste:

Micha Amiri
Judith Amler (KK)
Arno Behlau
Andreas Beldowski
Gabi Bieberstein
Christian Blank (KK)
Hans-Hermann Bohrer
Hugo Braun (KK)
Johannes Döring (KK)
Dagmar Dörper
Thomas Eberhardt-Köster (KK)
Alfred Eibl (KK)
Jens Eickschen
Dagmar Embshoff (Gast)
Franz Eschbach (KK)
Hermann Gendrisch
Hanni Gramann (KK)
Dorothea Härlin (Gast)
Stephanie Handtmann (BuBü)
Achim Heier (KK)
Silke Jehnert
Matthias Jochheim

Hardy Krampertz
Ronald Krug
Claudia Liebers
Ralf Liebers (Rat 2016/2017)
Achim Lübbecke
Hermann Mahler (KK)
Erik Mühlbacher
Raphael Müller
Ulrike Paschek
Alexis Passadakis (Gast)
Harald Porten
Margareta Steinrücke
Christoph Sündermann
Roland Süß (KK)
Sonja Taubert
Heshmat Tavakoli
Martin Uebelacker
Maria Wahle (KK)
Christian Weber
Emilio Alfred Weinberg (KK)
Maria Luisa Werne (KK)

Protokoll: Andreas, Achim L., Raphael

Samstag, 25.11.2017

Moderation: Ralf, Ulrike

TOP 1: Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung der Tagesordnung (11:10 Uhr)

TOP 2: Vorstellungsrunde (kurz)

TOP 3: Wie wollen wir die Ratsarbeit gestalten?

Moderation: Thomas, Maria W.

Input: Thomas

Zur Information der Ratsmitglieder sendet Franz den Link zur Attac-Regelsammlung über die Rats-Mailingliste.
http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Zusammenfassungen/20090519_Regelsammlung.pdf

Eine beginnende Diskussion zur Konsensfindung wird abgebrochen. Darüber soll zunächst in einem kleineren Kreis diskutiert werden. Ergebnisse sollen dann dem Rat präsentiert und dort diskutiert werden. (Anmerkung Protokollant: Es ist versäumt worden diesen „kleinen Kreis“ zu bilden!)

Eine Arbeitsgruppe will sich mit den (neuen) Kommunikationsmitteln beschäftigen. Sonja setzt sich den Hut auf. Es melden sich Raphael, Ronald und Andreas. Klaus und Henry sollen angefragt werden.

Es soll ein Seminar „Zukunft der Arbeit“ organisiert werden. Mitmachen wollen: Micha (Hut), Alexis, Raphael, Hardy, Christian W., Achim H, (Hugo für Orga Raum/verdi).

Es folgt eine Gruppenarbeitsphase deren Ergebnisse zu finden sind unter:

<http://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/gremien/rat/sitzungen/2017/25u26112017/brainstorming/>

TOP 4: Proteste gegen Münchner Sicherheitskonferenz (Vorschlag Michaela)

Vorschlag:

Wenn Attac München den Aufruf unterstützt, unterstützt der Rat ihn auch. 100 Euro werden auf alle Fälle bewilligt. Wenn Attac München ihn nicht unterstützt, klärt die Unterstützung durch Attac D der Kokreis mit Attac München.

Dazu die folgenden Vorlagen:

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20171122_MA_Antrag_SiKo.pdf

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20171122_MA_Beschluss_Herbstratschlag.pdf

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20171121_MA_Aufruf_SiKo.pdf

Abstimmung: Dafür 32, Dagegen 1, Enthaltung 2

TOP 5: Vorschläge zur Verbesserung der Qualität ... (Vorschlag Franz)

Dazu die folgende Vorlage:

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Vorschlaege/20170914_Qualitaet_und_Transparenz_Vorschlag.pdf

Thomas stellt Antrag auf Nicht-Befassung.

Abstimmung: Dafür 17, Dagegen 9

TOP 6: Vorstellung eines Konzeptes der „Dynamischen Delegation“ (Vorschlag Andreas)

Andreas stellt das Konzept kurz vor. Es schließt sich eine Diskussion an.

Dazu die folgende Vorlage:

http://www.wegezurqualitaet.info/dms/wegezurqualitaet/schweiz/public/dokumente/publikationen/Dynamische_Delegation.pdf

TOP 7: Vorstellung der KoKreis-Mitglieder

Die anwesenden KoKreis-Mitglieder stellen sich und ihre Schwerpunkte etwas ausführlicher vor.

TOP 8: Vorstellung der bestehenden AGs

Neue AGs werden nicht initiiert.

TOP 9: Finanzbericht

Über die zurückliegende Legislatur kann leider nicht berichtet werden, Dirk konnte nicht kommen. Der Bericht wird auf der nächsten Sitzung nachgeholt.

Herrmann stellt sich für die kommende Periode zur Wahl als Finanzverantwortlicher.

Wahl: Hermann G. wird einstimmig zum Finanzverantwortlichen des Rates gewählt.

TOP 10: Termine der Rats-Sitzungen

Frage:

Wie oft will sich der Rat im Sitzungsjahr treffen (inklusive Ratsklausur)?

Meinungsbild:

5 Treffen	davon 2WE	Dafür 2 Stimmen
5 Treffen	davon 1WE	Dafür 6 Stimmen
4 Treffen	davon 2WE	Dafür 18 Stimmen
4 Treffen	davon 1WE	Dafür 8 Stimmen

Vorschlag:

4 Treffen, davon 2 Wochenenden, Rest an Samstagen

Abstimmung: Dafür 19, Rest Enthaltungen

Terminfindung:

Sa. 3. Februar 2018

WE 23. / 24. Juni 2018 Klausur

Sa. 15. September 2018

WE 24. / 25. November 2018 konstituierende Klausur für Rat 2018 / 2019

TOP 11: Rückblick Herbstratschlag

Diskussion

TOP 12: Gemütlicher Teil zum Kennenlernen (ab 21:00 Uhr)

Sonntag, 26.11.2017

Moderation: Johannes, Judith

Tagesordnungsänderung: Entscheidungen über Wahl-AGen werden vorgezogen. Johannes bittet um Eintragungen.

TOP 13: Bestätigung der Wahl-AGen

VG Ratssitzungen

- Heshmat
- Ulrike
- Andreas (Hut)
- Thomas
- Sabine
- Achim H.
- Maria
- Judith
- Raphael
- Emilio

Abstimmung: einstimmig angenommen.

RAG Internationales

- Hugo (Hut)
- Roland
- Marie-Dominique
- Micha
- Elsa
- Franz
- Hans-Herrmann
- Hermann M.
- Harald
- Kerstin
- Arno
- Emilio
- Margareta
- Christian B.
- Sabine

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Ratschlags-VG

Frühjahr

- Johannes (Hut)
- Christian W.
- Sonja
- Hermann G.

Herbst

- Judith
- Johannes (Hut)
- Hermann M.
- Hermann G.
- Sonja
- Christian W.

Abstimmung: Bei einer Enthaltung angenommen.

RAG Mailinglisten

- Franz (Hut)
- Dani
- Gabi

- Christian W.
- Judith

Abstimmung: einstimmig angenommen.

TOP 14: Zusammensetzung der offenen AGen (werden nicht durch Wahl bestätigt!)

RAG Aktionsakademie

- Arno
- Christian B. (Hut)
- Silke
- Boris Loheide (BuBü)
- Achim L.
- Sabine Lassauer

RAG Theorie Blog

- Gabi
- Thomas (Hut)
- Jens
- Raphael
- Christian W.
- Christoph

VG Sommerakademie

- Judith
- Hans-Hermann
- Thomas
- Heshmat (Hut)
- Maria

RAG Gruppenunterstützung

- Judith
- Franz
- Hanni
- Stephan Kettner (BuBü)
- Silke
- Ulrike (Hut)
- Emilio
- Maria-Luisa
- Henry

RAG Attac-Webseite

- Judith
- Gabi
- Dani
- Lutz
- Alfred
- Klaus
- Franz (Hut)
- Marie-Dominique
- Henry

TOP 15: KoKreis-Bericht (letzte Sitzung am 15.November 2017) (Hanni)

- Feedback Ratschlag, u.a. Vorschlag zur Besetzung frei gebliebener KOK-Plätzen durch das Plenum führte nicht zum gewünschten Ergebnis
- Vorschlag Info-Fluss innerhalb Attacs wird im Kokreis weiter bearbeitet. (siehe Antrag Attac Untere Saar)
- Die verabschiedete friedenspolitische Resolution sollte auch veröffentlicht werden!
- Auf dem Ratschlag wurde der Wunsch vieler deutlich, an der Friedenthematik vermehrt zu arbeiten. Der Personenappell "Abrüsten statt Aufrüsten" soll als News veröffentlicht und unterstützt werden.
- Vertreter Friedensratschlag von Attac: (Roland Samstag, Hanni Sonntag)
- Mailinglisten: Alfred wurde vom Kokreis beauftragt, einen Vorschlag zu den bundesweiten Listen zu erarbeiten.
- Quartalsbericht Andreas van Baaijen: Mindereinnahmen setzen sich fort.

Bemerkungen:

- Micha: Mitglieder-Kampagne: Gut verständliche Sprache, keine Barrieren. Arbeiter*innen ansprechen.
- Es gibt eine Frage nach dem genauen Arbeitsauftrag des Kokreises an Alfred, zwecks Mailinglisten? Er soll nur einen Entwurf erarbeiten.

TOP 16: PG Europa (Johannes)

- Tendenz: 1. Oktoberwoche in Kassel (oder Frankfurt). Die Kosten für Frankfurt sind aktuell zu hoch, für Verhandlungen ist noch eine Woche Zeit einberaumt.
- Nahezu zeitgleich findet ein Europa-Kongress in Brüssel statt. Hardy und Johannes klären das.
- Nachfrage zum Webseiten-Status. Sie soll online gehen, wenn Ort und Zeit feststehen.
- Aussage Stephanie: "Wird vor Weihnachten online gehen, aber nicht in einer Woche."
- AG Regionale Vernetzung? Basisinformationen geben.
- Regionale Ansprechpartner*innen gesucht; Sie sollen Unterstützung für lokale Gruppen leisten. Kontakt → Achim Heier

TOP 17: Netzwerk für gerechten Welthandel (Roland)

- CETA vorläufig angewendet; TTIP in der Schublade.
- 11. WTO-Ministerkonferenz in Argentinien, Anfang Dezember
- UN Treaty Binding Treaty: u.a. Sanktionsmöglichkeiten bei Verletzung von Menschenrechten durch Konzerne, mit Klagemöglichkeiten. Kontakt zu Referent*innen kann über Hanni hergestellt werden.
- 20. Januar: "Wir haben es satt!"-Demo in Berlin
- Frage: Stand kommunale Ebene? Aktuell herrscht dort leider Stillstand.
- Diskussion: Nicht an immer weitere Freihandelsabkommen ran heften, sondern die grundsätzliche Problematik in die Öffentlichkeit tragen.

TOP 18: Reichtum Umverteilen

- Entfällt! Bericht wird schriftlich nachgereicht.

TOP 19: Bestätigung der AGen (wird vorgezogen)

- Solidarische Ökonomie kommt erst kurz vor 13:00 Uhr, daher später.

AG Aktion (Achim L.)

- Es gab zwei physische Treffen.
- 11.11.2016: Verleihung des Goldenen Panzers an F. Mogherini
- Video-Clips, Poster, Ziviler Ungehorsam, kreative Ideen.
- Hardy unterbricht und mahnt an, die Berichte stark zu verkürzen. Die Berichte lägen vor, inhaltliche Diskussion dazu sei Zeitvergeudung.
- Sein Vorschlag findet Zustimmung, ohne Gegenrede.
- Es liegen keine konkreten Nachfragen vor.

Dazu die folgende Vorlage:

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Berichte/20171123_AG-Aktion_Bericht_2016_2017_BL.pdf

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

AG Privatisierung (Dorothea)

- Gibt längeren Input, da kein schriftlicher Bericht liegt vor. Es wird darauf hingewiesen, beim nächsten Male einen schriftlichen Bericht vorzulegen.
- Besonderer Fokus auf Kampf gegen Autobahnprivatisierung. Aktuell: Schulprivatisierungen, die durch die Grundgesetzänderung durch Schulinfrastruktur-Gesellschaften im Grundgesetz verankert sind!
- Enge Kooperation Analyse mit Gemeingut in BürgerInnenhand (www.gemeingut.org)
- Wollen mehr Zuarbeit aus den Kommunen, insbesondere zu Schulprivatisierung.
- GiB + Attac: Gemeinsame Arbeit könnte besser laufen (gemeinsame Presseerklärungen)
- AG-Seite Privatisierung seit einem Jahr veraltet! Attac braucht es als Label.
- Dorothea: Finanzmarkt-Krise und Privatisierung gehören direkt zusammen. Machen alles zusammen, was geht – lassen uns nicht bremsen!
- Die AG soll eine Ansprechperson an den Kokreis benennen.

Abstimmung: Bei einer Gegenstimme angenommen.

AG Globalisierung und Krieg:

Dazu die folgenden Vorlagen:

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Berichte/20171123_Bericht_AG_Globalisierung_und_Krieg.pdf

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Berichte/20171123_An1.1_AG_Globalisierung_und_Krieg.pdf

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Berichte/20171123_An1.2_AG_Globalisierung_und_Krieg.pdf

- Keine konkreten Fragen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

AG Kommunen:

Dazu die folgende Vorlage:

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Berichte/20171122_Bestaetigung_der_AG_Kommunen.pdf

- Keine konkreten Fragen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

TOP 20: COP23 (Achim H., Alexis)

Vorstellung/Rückblick durch Achim H.

Dazu die folgende Vorlage:

http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Berichte/20171126_COP23_Auswertung.pdf

Als Attac haben wir sowohl zur Demo der NGOs am 4.11. als auch zur regionaleren Demo am 11.11. aufgerufen. Am 4.11. waren 300 Attacies unter ca. 20.000 Demonstrierenden. Am 5.11. kamen 4500 Personen zu "Ende Gelände" Bündnis, am 11.11. kamen 4000 Leute, Dort war die Medienpräsenz sehr gut! Ein besonders Lob geht dazu an die Arbeit der Bonner Attac-Gruppe und Gruppen vor Ort.

Fragestellung: Klimagerechtigkeit in AG-Strukturen tragen? (Noch nie so viele Attacies beim Thema) Beim People's SUMMIT haben u.a. Togo, Fidschi-Inseln, Vietnam offizielle Delegationen geschickt. Ein paar Attacies waren dabei.

- Tribunal: Rights of Nature (65 km² Wald, Hambacher Forst – 15.000 Polizistinnen) – RWE + NRW-Landesregierung
- Bonner Regionalgruppe: 11. November sehr gut mobilisiert, ausdrückliches Lob
- 4. November: NGOs und Attac sind erheblich unterhalb ihres Mobilisierungspotenzials geblieben.

Blick in die Zukunft durch Alexis:

Es zeichnen sich immer dramatischere Zuspitzungen in Analysen und Prognosen der Klimakatastrophe ab. Kämpfe gegen extraktivistische Politik werden schärfer, bei heftigeren Repressionen, wie etwa Höhepunkt von Ermordungen / Ausschaltung von Aktivist*innen und klimapolitischem Roll-Back (GroKo, Trump)

Das Jahr 2017 führte zur öffentlichen Festsetzung der Kohleproblematik, ist nun Konflikt-Thema in Deutschland.

Ziel: Mit Klimafrage wirkungsmächtig werden und politischen Druck aufbauen. Zum Beispiel durch Arbeitszeitverkürzung, Energie-Konzern-Kampagnen. Und besonders Eigentums-Frage im Kontext der gesellschaftlichen Naturverhältnisse sowie die pointierte Bearbeitung der Frage des Sozialen im Kontext der Klima-Krise vor. Wichtig sei, das Soziale Feld neu zu definieren – anstatt andere zu zwingen, dieses anzuerkennen. Die Biosphäre ist das größte soziale Sicherungssystem!

Zu erwarten sind politisch marginale Schritte zum Kohleausstieg, die den Konzernen vergoldet werden.

2018 ruhiger, Ideen, 2019 die Mobilisierung-Schallmauer durchbrechen.

2018: Vorbereiten; Thema für Attac ist reif (siehe Thomas)

Diskussion:

2016: Ziel einer Schwerpunktsetzung (Globale und Umweltzerstörung solidarisch überwinden)

Bereitschaft, dies zu tragen, ist vorhanden!

Soziale Frage: Wichtig, besonders da Familienernährer*innen diese nicht stellen können!

Jede AG möge überlegen, wie sie ihren Beitrag zu Klimagerechtigkeit (und Geschlechtergerechtigkeit) leisten kann.

Ökologie und soziale Frage sei ein schweres Brett. Was ist machbar? Eine Strategie gab es bisher nicht.

Der mögliche Bewegungsaufbau wird hervorgehoben. Ver.di ist Mitgliedsorganisation von Attac - dies können wir nutzen. Im Grunde steht alles auf dem Schwerpunktpapier! Wichtig seien mögliche nächste Schritte!

Ziel: Frühjahrsratschlag: Öko-AG und Jenseits des Wachstums entwickeln konkreten Vorschlag.

Doppelgleisiger Fahrplan:

- a. Klimagerechtigkeit stärken? (Bewegungsaufbau, Mobilisierungsfähigkeit)
- b. Was kann der eigenständige Attac-Beitrag dazu sein?

TOP 21: Bestätigung der AGen (Fortsetzung)

AG Solidarische Ökonomie (Dagmar)

- Griechenland-Solidarität, Italien-Solidarität
- ESU; solidarische Landwirtschaft; SoliCon
- Treffen 16./17. Dezember
- Sehen sich auch die Situation vor Ort an.
- Ergänzung: Energie in Bürgerhand (Bremen; aktive AG dort)

Abstimmung: bei 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 22: Abschluss:

- Feedbackgruppe Ratsklausur? (Margareta, Achim L., Herrmann M.)
- Ad-Hoc Strategie-Gruppe
- Dank an die Vorbereitungsgruppe und gute Heimfahrt.

Ende der Sitzung: 13.00 Uhr